

## Front Seilwinde

---



Seilwinden (fast immer sind Frontseilwinden gemeint) gibt es in vielen Grössen (Stärken) und Variationen (mit/ohne Funkfernbedienung usw.). Wohl die bekannteste Marke ist WARN (<http://www.warn.com>). Ein Qualitätsprodukt aus den USA. Dann existieren Dutzende von ähnlichen Produkten, teilweise billig hergestellt in China (mit dementsprechender Qualität). Es muss aber nicht immer das allerbeste Produkt sein, insbesondere da die Seilwinde ja nicht täglich zum Einsatz kommen sollte. Funktionieren muss sie aber im Ernstfall trotzdem tadellos. An meinem Zebra habe ich eine ‚Duke DU 350‘ installiert (<http://www.hoistasia.com>) die sich ebenfalls gut bewährt hat. Kostenpunkt aber immer noch um die 2'000 CHF (inkl Montage). Nebenbemerkung: Meist funktioniert die Winde, nur das Zugkabel ist durchgerostet. Also auch da Achtung. Heute gibt's ja zum Glück textile Zugkabel (aber dementsprechend teuer). Zum Schutz des Stahlseils wird allerlei herumgeboten: Einfetten, WD40, nichts machen, usw. Wenn jemand schon mal in der Wüste mit einer eingefetteten Winde war, dann viel Glück beim Reinigen. Ich habe mich für einen dritten Weg entschieden und schütze das Ganze nebst einer guten Verpackung mit einem Plastikschutzlack von Kontakt Chemie (Schutzlack 70). Einfach drüber spraysen und schon ist alles geschützt. Nach Gebrauch muss wieder neu gespraysen werden.



Im weiteren sollte das Zugkabel eine akzeptable Länge haben. Fünf Meter nützen gar nichts, v.a. wenn man zur Kraftverstärkung noch eine oder mehrere Umlenkrollen einsetzen muss.

Ja, und die Seilwinden brauchen mächtig Strom, je nach Grösse so um die 100 bis 200 Ampère. Bei Gebrauch also immer den Motor laufen lassen, so dass der Alternator den Stromverbrauch (zumindest teilweise) kompensiert. Ebenfalls sollten immer ein Paar Handschuhe dabei sein (Stahlkabel können ‚Fransen‘ bekommen und dann sieht die Hand danach nicht schön aus. Ebenfalls immer einen Lappen/Tuch über das zugbereite Kabel legen. Bei einem Kabelriss oder sonstigem ‚Aushaken‘ verhindert das (wenn auch kleine) Gewicht auf dem Seil, dass dieses nicht in der Luft herumschwirrt.

